



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CCXLII. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Ritter Hasse von Blankenburg und seinem Bruder Hermann, Hebungen aus Bittkow an Bürger zu Prenzlau zu verpfänden, am 11. April 1440.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

has penas indignacionem Dei omnipotentis et beatorum Petri et Pauli Apostolorum eius ac nostram canonicam ultionem voluerit evitare. Datum in castro nostro Corlin, Anno Domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. XL<sup>o</sup>., die sancti Vincentii, nostri sub vicariatus sigillo.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CCXLII. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Ritter Haffe von Blanfenburg und seinem Bruder Herrmann, Hebungen aus Wittow an Bürger zu Prenzlau zu verpfänden, am 11. April 1440.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen offenlich mit dissem briefe vor allermeniglich, das vnser Rete vnd lieben getruwen haffe von Blanckenborg, Ritter, vnd herman, sein bruder, fur vns kommen sein vnd vns ire anliggende not angericht, erzält vnd demutlichen gebeten haben, das wir In wolten gonnen, erloben vnd gestaten, das sie vnfern lieben getruwen hennyng kyriez vnd Tile hegere, borgern in vnser Stat Prenzlow, drytzechen sehog geldes Jerlicher ezinse in dem dorffe czu Bitkow vff eynen widerkauff vor vierhundert gulden verfetzten vnd verkauffen mochten. Sulche ire fleilige bete vnd anliggende not sy darczu bewegende wir angesehen, erkant vnd In dieselben dritezehen sehog ierlicher zinse vnd renthe In dem dorffe czu Bitkow den obgnanten vnfern borgern czu Prenzlow vor vierhundert rinische gulden vff einen widerkauff czu uersetzen vnd czu uerkauffen gegonnet vnd erlobt haben etc. Vnd wir gonnen vnd erloben den obgnanten haffen, Ritter, vnd herman, seinem bruder, die obingeschriben dritezehen sehogk czuuerfetzen vnd vff eynen widerkauff czuuerkauffen, in krafft disses brieffes, on geuerde, Doch also, das sie vnd ire erben die obingeschriben dritzechn sehogk von den gnanten hennyng kyriez vnd Tyle hegere vnd iren erben in den nechsten ezechen Jaren nach gebunge disses briefes nach eynander czuzelende, vor vierhundert Rinisch gulden oder so sie vortmer erst konnen vnd mogen wider lösen sollen, vnd wir haben auch den gnanten vnfern burgern hennyng kyriez vnd Tile hegere die obingeschriben dreizehn sehog in dem dorffe czu Bitkow czu einem rechten widerkauff verlihen, vnd verleihen In die auch in craft disses briefes, Also das sie die czu rechtem widerkauff Innen haben vnd sich der, als widerkauffs recht vnd gewonheit ist, gebrauchen sollen vnd mogen, on argk vnd on alles geuerde. Czu orkunde mit vnferm anhangenden Ingefzigel verzigelt vnd Geben czu Prenzlau, Am Mantage nach dem Sontage, alle man singet in der heiligen kirchen misericordia domini, Anno domini Millefimo Quadringentesimo quadragefimo etc.

Nach dem Schurm. Pehnscoyalsbuche XVIII, 27.